

EINLADUNG



Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste lädt Sie herzlich ein:

True Lies – Wahrheit(en) im Archiv?!

Symposium mit anschließender Finissage *Leben nach Microsoft*

Mittwoch, 15. Juli 2026, 16 Uhr

in der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste, Palmenstraße 16, 40217 Düsseldorf.

Bitte teilen Sie uns unter anmeldung@awk.nrw.de mit, ob Sie teilnehmen werden.

Archive sind kulturbewahrende Institutionen. Sie sammeln und erhalten materielles und immaterielles Kulturerbe, machen gleichzeitig Lücken und Leerstellen sichtbar. Was ist Wahrheit im Archiv – und was bleibt davon im digitalen Zeitalter?

Zwischen Dokument und Manipulation, Speicherung und Steuerung geraten Gewissheiten ins Wanken. Das Symposium verhandelt das Archiv als umkämpften Raum von Erinnerung, Deutung und Macht – zwischen Kunst, Wissenschaft und algorithmischer Gegenwart.

Programm

16 Uhr | Begrüßung

Prof. Dr. Nadine Oberste-Hetbleck, Vizepräsidentin der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste und Sekretarin der Klasse der Künste

Impulse

Die Leerstellen des Archivs – Künstlerische Fiktionen als Arbeit an der Realität

Prof. Dr. Ursula Frohne, Münster (Kunsthistorikerin)

Tribunale Diskurs-Archivierung – Cancel Culture, Deplatforming und Politiken der Einladung als Tribunalisierungsdynamiken

Dr. Lisa Stuckey, Wien (Kunst- und Medienkulturwissenschaftlerin)

Sprechende Kästen und bewegte Leiterplatten: über die Arbeit von Irma Hünerfauth

Lennart Wolff (Architekt / Kurator) & Elisa R. Linn (Kuratorin), Berlin

16.50 Uhr | Pause

Performatives Experiment: „Suhlen in digitalen Archiven“

Constantin Leonhard, Köln (Performer im Theater und im öffentlichen Raum)

Software - Archive des Ubiquitären

Prof. Dr. Gabriele Gramelsberger, Aachen (Philosophin und Wissenschaftstheoretikerin)

The Revolution will not be Archived

Prof. Mischa Kuball, Düsseldorf (Konzeptkünstler)

Machtverhältnisse im Archiv. Zum Umgang mit Leerstellen in der Bestandsbildung

Prof. Dr. Nadine Oberste-Hetbleck, Köln (Kunsthistorikerin und Kunstmarktforscherin)

18 Uhr | Diskussionsrunde mit den Vortragenden

Moderation: Prof. Dr. Nadine Oberste-Hetbleck

Die Veranstaltung endet gegen 18.30 Uhr.

Im Anschluss an das Symposium besteht die Möglichkeit, die künstlerischen Positionen von *Leben nach Microsoft* zu besichtigen. Zum Anlass der Finissage lädt die Akademie zu einem Umtrunk ein.

Barrierefreiheit: Bitte informieren Sie uns, wenn Sie Unterstützungsbedarf haben.

Foto-, Ton- und Filmaufnahmen: Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Foto-/Ton- und Filmaufnahmen gemacht werden, auf denen Sie möglicherweise abgebildet sind. Die Bilder können auf der Internetseite und in sozialen Netzwerken, Printmedien und/oder sonstigen Fotogalerien veröffentlicht werden. Sollten Sie nicht mit der Veröffentlichung von Bildern, auf denen Sie zu sehen sind, einverstanden sein, bitten wir um Mitteilung vor der Veranstaltung an anmeldung@awk.nrw.de.

Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste

www.awk.nrw